

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **100 (2010)**

Heft [1]: **Globalization and catholicity : ecumenical conversations on god's abundance and the people's need**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

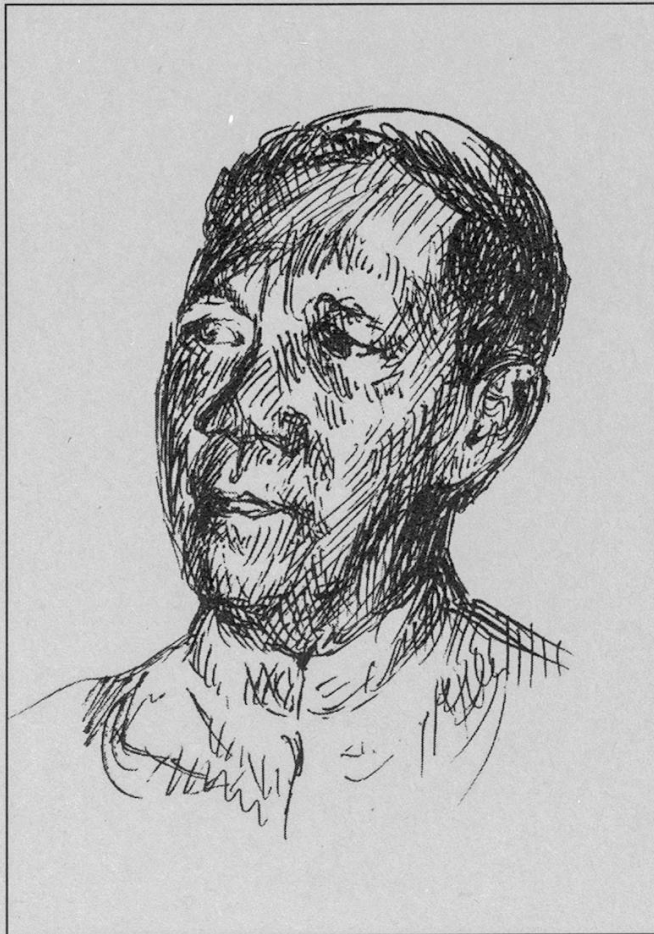
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GLOBALIZATION AND CATHOLICITY:
ECUMENICAL CONVERSATIONS
ON GOD'S ABUNDANCE
AND THE PEOPLE'S NEED

*Edited by Marsha L. Dutton
with Emily K. Stuckey*



Beiheft zu IKZ 100 (2010)

INTERNATIONALE KIRCHLICHE ZEITSCHRIFT
NEUE FOLGE DER REVUE INTERNATIONALE DE THÉOLOGIE
DER GANZEN FOLGE HUNDERTACHTZEHNTES JAHR

1889 stellten die damals bestehenden altkatholischen Kirchen verschiedener Länder ihre volle kirchliche Gemeinschaft fest. Diese nahm den Namen «Utrechter Union» an. Drei Jahre später beschloss der Internationale Altkatholikenkongress von Luzern, ein internationales wissenschaftliches theologisches Publikationsorgan zu schaffen. Drei Ziele wurden damit verfolgt: die Prinzipien und Lehren der alten katholischen Kirche bekannt und für die Gegenwart fruchtbar zu machen; die Einigung der christlichen Kirchen durch Klärung der sie noch trennenden Fragen zu fördern; ein zwischenkirchliches Forum für diese Bestrebungen zu bilden.

Bereits zu Beginn des Jahres 1893 erschien das erste Heft unter dem Namen «Revue internationale de Théologie» (RITh). 1911 wurde der Name in «Internationale Kirchliche Zeitschrift» (IKZ) geändert.

Die IKZ ist heute der erste und wichtigste Ort, wo man sich laufend und direkt über die Arbeit altkatholischer Theologie und über Ergebnisse historischer Forschung zum Altkatholizismus orientieren kann. Sie berichtet im Weiteren über die Wahrnehmung seines ökumenischen Anliegens, im Bereich theologischer Forschung wie auch zwischenkirchlicher Dialogprozesse. Dabei berücksichtigt sie besonders die östliche Orthodoxie und die anglikanische Kirchengemeinschaft, die traditionell zu den vorrangigen Partnern der Utrechter Union gehören.

Sie steht als wissenschaftliches Forum grundsätzlich Autoren und Autorinnen unterschiedlicher Herkunft, die ihrer Zielrichtung zustimmen, offen.

GLOBALIZATION AND CATHOLICITY:
ECUMENICAL CONVERSATIONS
ON GOD'S ABUNDANCE
AND THE PEOPLE'S NEED

*Edited by Marsha L. Dutton
with Emily K. Stuckey*



Beiheft zu IKZ 100 (2010)

Beiheft zu *Internationale Kirchliche Zeitschrift*
(*Neue Folge der Revue internationale de Théologie*), 100. Jahrgang, 2010
Stämpfli Publikationen AG, Bern, 2010

Supplementary issue to *Internationale Kirchliche Zeitschrift*,
vol.100 (2010)
Berne (Switzerland): Stämpfli Publikationen AG, 2010

ISSN 0020-9252

Gedruckt mit Unterstützung von
Printed with financial support from

- *The Episcopal Church in the United States of America*
- *Het Metropolitaan Kapittel van Utrecht*
The Metropolitan Chapter of Utrecht
Metropolitankapitel des Erzbistums Utrecht
- *Partner Sein – Hilfswerk der Christkatholischen Kirche der Schweiz*
Partner Sein – Aid Agency of the Old Catholic Church of Switzerland

Zum Umschlagbild

Zeichnung von Peter Amiet nach einer Photographie von
Bischof Alberto B. Ramento

In Reverent Memory of

† *Alberto B. Ramento*

(1937–2006)

Ninth Obispo Maximo of the Iglesia Filipina Independiente

***Eternal rest grant unto him, O Lord,
and may light perpetual shine upon him.***

